

ROBERT BOKOR

Dirigent

Der international gefragte Dirigent und Violinist Robert Bokor ist seit 2019 Dirigent und Künstlerischer Leiter des Orchesters Musikfreunde St.Gallen, Schweiz. Seit 2019 ist er auch *Artist in Residence* der Harbin Concert Hall und Gastdirigent des Harbin Sinfonieorchesters, dem ältesten Sinfonieorchester Chinas.

2023 beendete er eine zwölfjährige Amtszeit als Chefdirigent des Arpeggione Kammerorchesters Hohenems. Mit dem Arpeggione Orchestra, Residenzorchester im Schloss Hohenems in Österreich, tourte er intensiv durch Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Außerdem war er von 2013 bis 2019 regelmässiger Gastdirigent des Tianjin Symphony Orchestra in China, von 2011 bis 2015 Artist in Residence beim Endless Mountain Music Festival in Pennsylvania und von 2008 bis 2012 Künstlerischer Leiter des Belgrader Philharmonie Orchesters.

Er trat bisher mit über vierzig Orchestern weltweit auf, unter anderem mit dem Sinfonieorchester St. Gallen, dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie Koblenz, dem Kärntner Sinfonieorchester Klagenfurt, dem Sinfonieorchester Liechtenstein, dem Orchestra Sinfonica di Sanremo, dem Orchestra Sinfonica Metropolitana di Bari, dem Filarmonica del Festival Pianistico Internazionale di Brescia e Bergamo, dem Orchestra Milano Classica, dem Orchestra Sinfonica Città di Grosseto, dem Orchestra Sinfonica di Roma, dem Orchestra del Teatro Olimpico di Vicenza, dem Orchester Belgrader Philharmonie, dem Budapest Sinfonieorchester MAV, dem Rumänischen National Radio Sinfonieorchester, dem Rumänischen Radio Kammerorchester, dem Lodz Philharmonie Orchester, dem Wroclaw Philharmonie Orchester, dem Koszalin Philharmonie Orchester, dem Litauischen Staatlichen Sinfonieorchester, dem Haifa Symphony Orchestra, der Israel Sinfonietta Beer Sheva, dem Sinfonieorchester des Staatstheaters für Oper und Ballett Tiflis, dem Çukurova Staatlichen Sinfonieorchester, dem Tianjin Sinfonieorchester, dem Harbin Sinfonieorchester, dem Guangxi Sinfonieorchester, dem Daejeon Philharmonie Orchester, dem Orquestra Amazonas Filarmonica, dem Lancaster Symphony Orchestra und der Sinfonia Toronto.

Mit dem Arpeggione Kammerorchester unternahm er zahlreiche Tourneen in Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Seine Konzerte wurden von mehreren nationalen Rundfunk- und Fernsehsendern in Europa, Asien und Nord Amerika live übertragen und aufgenommen. Er verwirklichte auch zahlreiche Uraufführungen.

Robert Bokor wurde in Skopje, Jugoslawien (heute Nordmazedonien) in einer Musikerfamilie geboren. Bereits im frühen Alter begann er mit dem Violinunterricht an der Staatlichen Musikschule „Mokranjac“ in Belgrad und debütierte als 11-Jähriger als Solist mit dem Belgrader Philharmonie Orchester. Er studierte Violine an der Universität der Künste Belgrad und Dirigieren in den USA.

Nach Abschluss seines Musikstudiums ist er in die Schweiz übersiedelt, wo er neben seiner Solokarriere mehrere Jahre Konzertmeister des Sinfonieorchesters St. Gallen war und als Gast-Konzertmeister bei verschiedenen europäischen Orchestern wirkte. Ferner führte er als Solist über vierzig verschiedene Violinkonzerte mit Orchestern auf. In den folgenden Jahren widmete er sich ganz dem Dirigieren, wo er seine Erfahrungen als konzertierender Geiger und Konzertmeister vereinen konnte.

Von 2008 bis 2012 war er Künstlerischer Leiter des Belgrader Philharmonie Orchesters und verhalf dem Orchester zu internationaler Bekanntheit. Er debütierte als Dirigent mit dem Arpeggione Kammerorchester im Oktober 2009, als er kurzfristig für Vladimir Ashkenazy einsprang und ein Konzert in der Mailänder Sala Verdi übernahm. In der Folge wurde er im Jahre 2011 als Nachfolger von Alexander Rudin zum Chefdirigenten des Arpeggione Kammerorchesters Hohenems ernannt. Nach seinem Debüt in China 2013 mit dem Tianjin Sinfonieorchester wurde er zu deren ständigen Gastdirigenten berufen.

Robert Bokor arbeitete mit vielen namhaften Solisten zusammen. Er ist regelmässiger Gast bei vielen Musikfestivals in Europa, Asien und den USA und war von 2011 bis 2015 *Artist in Residence* beim Endless Mountain Music Festival in Pennsylvania. Er hält Meisterkurse und Workshops in Europa, China, Brasilien und den USA und wirkt auch als Jurymitglied bei nationalen und internationalen Wettbewerben mit.